



Städtebaulicher Richtplan Zentrum Lyss

Fragebogen zur Mitwirkung

Lyss, 15. November 2019

Geschätzte Lysserinnen und Lysser

Lyss wird auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten weiterwachsen. Die bauliche Entwicklung soll aber vor allem im Zentrum stattfinden. Der Ortskern von Lyss wird sich dadurch weiter verändern. Er soll städtischer und zugleich attraktiver werden. Der Gemeinderat hat deshalb zusammen mit Fachleuten eine Vision für das Zentrum von Lyss, ein Zukunftsbild für das Jahr 2035 erarbeitet. Basierend auf diesem städtebaulichen Leitplan wurde in den letzten Monaten der neue «Städtebauliche Richtplan Zentrum Lyss» erarbeitet. Er soll die veraltete Ortskernplanung aus den 1970er Jahren ablösen und dazu beitragen, die Entwicklung des Zentrums in die gewünschte Richtung zu lenken.

Der neue Richtplan für das Zentrum von Lyss liegt vom 15. November 2019 bis 31. Januar 2020 zur öffentlichen Mitwirkung auf. Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit, uns durch das Ausfüllen des Fragebogens oder mit einem Brief Ihre Meinung mitzuteilen.

Zum Einreichen des ausgefüllten Fragebogens stehen Ihnen die Schalter der Gemeinde (Marktplatz 6, Bahnhofstrasse 10), der Briefkasten der Gemeinde oder die untenstehende Postadresse zur Verfügung. Der Fragebogen ist auch in elektronischer Form auf der Website www.lyss.ch/de/Richtplan-Zentrum aufgeschaltet. Die elektronische Version hat den Vorteil, dass Sie genügend Platz für das Verfassen von Bemerkungen haben und sie erleichtert der Gemeinde die Auswertung.

Einsendeadresse Papierversion:

Gemeinde Lyss
Abteilung Bau + Planung
Vermerk «Richtplan Zentrum»
Bahnhofstrasse 10
3250 Lyss

1. Angaben zur Absenderin / zum Absender (anonyme Eingaben können nicht berücksichtigt werden)

Vorname, Name	Patrick Ibele
Organisation (fakultativ)	FDP. Die Liberalen Lyss
Strasse	Sägeweg 8b
PLZ, Ort	3250 Lyss
E-Mail-Adresse	mail@ibele.ch

2. Entwicklung hauptsächlich im Zentrum

Die Wohnbevölkerung von Lyss wird weiterwachsen. Es braucht zusätzlichen Wohnraum. Die bauliche Entwicklung von Lyss soll aber künftig vor allem auf ausgesuchten Arealen (z.B. Kambly-Areal) und im Zentrum stattfinden, wo die nötigen Infrastrukturen bereits bestehen und das ÖV-Angebot gut ist.

Finden Sie es richtig, dass das Zentrum von Lyss deshalb künftig dichter und städtischer wird?

ja eher ja eher nein nein

Eine Verdichtung nach Innen ist grundsätzlich der Zersiedelung

Kommentar: vorzuziehen. Im vorliegenden Instrument fehlen allerdings Analysen zu den Auswirkungen auf den Verkehr.

Die Absicht, sowohl für den Langsamverkehr als auch für dem motorisierten Individualverkehr gute Bedingungen und Verträglichkeit zu schaffen.

3. Keine Einzonungen, Wohnquartiere und Aussenorte behalten ihren Charakter

Die Weiterentwicklung des Zentrums ermöglicht es der Gemeinde, auf Einzonungen zu verzichten. Die Wohnquartiere sollen nur massvoll, in einem ähnlichen Rahmen wie bis anhin verdichtet werden. Die Ortsteile Busswil, Hardern und Eigenacker sollen ihren ländlichen Charakter behalten.

Sind Sie damit einverstanden, dass das Kulturland geschont wird und die Wohnquartiere sowie die ländlichen Ortsteile ihren Charakter weitgehend behalten?

ja eher ja eher nein nein

Kommentar: Die Verdichtung im Zentrum und im Umkehrschluss die Weiterführung der moderaten Verdichtung im restlichen Gemeindegebiet ist zu begrüssen

4. Hohe Häuser und Hochhäuser als Mittel zur Innenentwicklung

Das Zentrum von Lyss soll nicht flächendeckend dichter werden. Stattdessen sollen an ausgesuchten Orten hohe Häuser und Hochhäuser realisiert werden. Dies erlaubt es, auf wertvolle alte Gebäude Rücksicht zu nehmen, attraktive (öffentliche) Aufenthaltsbereiche und Grünräume und damit auch einen Mehrwert für die Einwohnerinnen und Einwohner von Lyss zu schaffen.

Sind Sie damit einverstanden, das Zentrum vor allem mittels hoher Häuser und Hochhäuser an ausgesuchten Orten zu verdichten?

ja eher ja eher nein nein

Kommentar: Hohe Häuser und Hochhäuser sind sicherlich ein besseres Mittel als die Flächendeckenden Betonbauten aus früheren Dekaden.

Die in dieser Frage aufgeführten Aufenthaltsbereiche und Grünräume werden in den Massnahmen nur am Rande erwähnt und ein Konzept für eine öffentliche Nutzung und einer attraktiven Begrünung fehlt.

5. Differenzierter Umgang mit Hochhäusern und hohen Häusern

Der städtebauliche Leitplan macht gebietspezifische, auf die räumliche Situation abgestimmte Vorgaben zu den Gebäudehöhen von Hochhäusern: In Bahnhofsnähe sind Höhen von bis zu 50 m

denkbar. Allfällige Hochhäuser beim Seeland Center und auf dem Viehmarktplatz sollen höchstens 40-45 m hoch sein. An der Biel- und der Hauptstrasse sind ausschliesslich hohe Häuser von maximal 30 m vorgesehen.

Erachten Sie die vorgeschlagenen maximalen Gebäudehöhen im Zentrum als richtig?

ja eher ja eher nein nein

Kommentar: Ob eine Höhe bis zu 50m im Bahnhofsnähe sinnvoll ist, ist abzuklären.

6. Standorte von Hochhäusern und hohen Häusern

Haben Sie Bemerkungen zu einzelnen möglichen Standorten?

Kommentar: Grundsätzlich sind die Standorte nicht schlecht – was genau gebaut wird, ist dann eine andere Frage.
Ein 3D-Modell in dem man sich frei bewegen kann gibt einen besseren Eindruck als ein statisches Bild der Topografie von Aarberg herkommend.

7. Attraktive Aufenthaltsbereich und Grünräume

Das Zentrum von Lyss soll nicht nur städtischer, sondern auch attraktiver werden. Zusammen mit höheren Bauten sollen auch neue öffentliche Grünräume, Platz- und Aufenthaltsbereiche entstehen.

Finden Sie es richtig, dass die Gemeinde bei der Verdichtung des Zentrums grossen Wert auf die Schaffung und Gestaltung von öffentlichen Grünräumen und Aufenthaltsbereichen legt?

ja eher ja eher nein nein

Kommentar: Erholungsgebiet und Grünräume für das "Stadtklima" sind sehr wichtig. Auf diesen Aspekt sollte in einer weiteren Planungsphase vertieft eingegangen werden. In den Massnahmenblätter findet man kaum Informationen. Dem Stadtgrün (Bäume, Grünflächen, nicht versiegelte Beläge, etc.) wurde bis jetzt nicht die Notwendige Aufmerksamkeit geschenkt.
Ein verbindliches Gesamtkonzept zur Raumgestaltung, Begrünung und Verkehrsberuhigung wäre ein gutes Instrument.

8. Qualitätssichernde Verfahren für hohe Häuser und Hochhäuser

Hohe Häuser und Hochhäuser benötigen eine sorgfältige Platzierung, gute Aussenräume und eine hohe architektonische Qualität.

Sind Sie damit einverstanden, dass die Gemeinde bei Projekten für hohe Häuser und Hochhäuser konsequent ein qualitätssicherndes Verfahren (z.B. Workshopverfahren, Studienauftrag, etc.) und die Erarbeitung einer Überbauungsordnung verlangt?

ja

eher ja

eher nein

nein

Kommentar: Die Gemeinde muss in diesem Bereich das öffentliche Interesse wahren.

.....

.....

.....

9. Bezug der Bauten zum öffentlichen Raum

Die Nutzung der Erdgeschosse, die Ausrichtung der Bauten und ihre Eingangssituation haben einen grossen Einfluss auf die Aufenthaltsqualität und die Belebtheit im Zentrum.

Sind Sie damit einverstanden, dass die Gemeinden an ausgesuchten Strassenabschnitten bei Neubauten publikumsorientierte Nutzungen verlangt und Einfluss auf die Zugangssituation nimmt?

ja

eher ja

eher nein

nein

Kommentar: Eine attraktive Gestaltung und eine hohe Aufenthaltsqualität des Zentrum ist zentral.

Es sollte jedoch auf eine gute Mischung geachtet werden.

.....

.....

10. Instrument «Städtebaulicher Richtplan Zentrum Lyss»

Ist ein neuer Richtplan «Zentrum» das richtige Mittel zur Steuerung der Zentrumsentwicklung?

ja

eher ja

eher nein

nein

Kommentar: Es ist zu begrüessen, dass ein gesamtheitliches Konzept ergriffen und nicht von Fall zu Fall entschieden wird.

.....

.....

.....

11. Weitere Bemerkungen zum städtebaulichen Richtplan Zentrum Lyss

Haben Sie weitere Bemerkungen zum städtebaulichen Richtplan Zentrum Lyss?

Kommentar:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....